

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1615/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

11. Deutscher Chorwettbewerb 2022 - Hannover bewirbt sich.

Antrag, zu beschließen :

die Landeshauptstadt Hannover bewirbt sich beim Deutschen Musikrat als Austragungsort für den **11. Deutschen Chorwettbewerb 2022** (voraussichtlich 21. bis 29. Mai 2022).

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender Aspekte werden nicht berührt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 41 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 41

Angaben pro Jahr

Produkt 26201 Musikpflege

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-70.000,00

Zur Durchführung des Deutschen Chorwettbewerbs 2022 ist ein Mitteleinsatz der Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 140.000,- EUR notwendig. Hierfür können auch Sachmittel und Mittel von Partnern und Förderern eingerechnet werden.

In Abstimmung mit der Hannover Marketing & Tourismus GmbH können 70.000,- EUR in Form von unbaren Mitteln für Werbemaßnahmen und Hotelrückvergütungen eingebracht werden. Die Hannover Marketing & Tourismus GmbH unterstützt die Bewerbung hierdurch ausdrücklich.

Der darüber hinaus benötigte Mitteleinsatz der Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 70.000,- EUR wird aus vorhandenen Mitteln im Teilergebnishaushalt 41 Kultur im Jahr 2022 finanziert, sofern diese nicht aus eigens für den Deutschen Chorwettbewerb eingeworbenen Drittmitteln dargestellt werden können.

Begründung des Antrages

Der Deutsche Musikrat - unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten - veranstaltet vom 21. bis 29. Mai 2022 den 11. Deutschen Chorwettbewerb. Diese Großveranstaltung mit ca. 5.000 Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet findet in einem Zyklus von vier Jahren statt. Die bisherigen Austragungsorte waren 1982 Köln, 1985 Hannover, 1990 Stuttgart, 1994 Fulda, 1998 Regensburg, 2002 Osnabrück, 2006 Kiel, 2010 Dortmund, 2014 Weimar und 2018 Freiburg.

Der Deutsche Chorwettbewerb ist ein bundesweit einzigartiges Förderungsprojekt für Chormusik, das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziell gesichert wird. Die Wettbewerbe des Deutschen Musikrates (u.a. auch Jugend Musiziert und der Deutsche Musikwettbewerb) sind breit in der Gesellschaft verankert und werden von bürgerschaftlichem Engagement getragen. So bezieht der Deutsche Musikrat bewusst das gastgebende Bundesland und die gastgebende Stadt als Zuwendungsgeber und Förderer auch für den Deutschen Chorwettbewerb mit ein.

Der Deutsche Musikrat stellt für Vorbereitung und Realisierung bis zu 1.000.000,- EUR zur Verfügung. Die Ausrichterstadt, wie auch das gastgebende Bundesland, muss als Kooperationspartner für die Realisierung des Wettbewerbs einen Beitrag von 140.000,- EUR gewährleisten. Hierfür können, so die Ausschreibungsbedingungen des Deutschen Musikrats, auch Mittel von Partnern und Förderern sowie Sachleistungen eingerechnet

werden.

Die Landeshauptstadt Hannover hat sich in den letzten Jahren national als Chorstadt profiliert. Auf Grund der hervorragenden Infrastruktur sowie der vorhandenen Schwerpunktsetzung Hannovers, auch als UNESCO City of Music, hat der Deutsche Musikrat nun direkt Kontakt mit der Landeshauptstadt aufgenommen und die Ausrichtung des 11. Deutschen Chorwettbewerbes im Jahr 2022 der Landeshauptstadt exklusiv angeboten.

Das Angebot der Ausrichtung des Deutschen Chorwettbewerbs erfolgt auch in Abstimmung mit dem Deutschen Chorverband, dem Veranstalter der chor.com, die biennial ab 2019 in Hannover stattfinden wird. Die Schwerpunkte bei der chor.com liegen in den Bereichen Workshops, Intensivkurse, Symposien, Coachings, Diskussionen und Konzerte. Der Deutsche Chorwettbewerb ist dagegen ein klassischer, national in den Medien weit wahrgenommener Musik-Wettbewerb. Somit ergänzen sich beide Veranstaltungen und bringen Hannover als Kulturstadt von nationaler Ausstrahlung weiter in das öffentliche Bewusstsein.

Vertreter des Deutschen Musikrats haben sich bereits bei einer Begehung von der Quantität und Qualität der vorhandenen Örtlichkeiten in Hannover überzeugt. Hierbei standen die Räumlichkeiten der **Hochschule für Musik, Theater und Medien** sowie die **Sendesäle des NDR** ebenso im Mittelpunkt wie der **Kuppelsaal im HCC** und Räume im **Raschplatz-Pavillon**. Die Landeshauptstadt und Chorstadt Hannover konnte auch auf das **Chorzentrum für Kinder und Jugendliche** in der Christuskirche verweisen. Mit den historischen Gebäuden „**Galerie**“ und „**Orangerie**“ stehen zudem weitere bereits von der Chorszene (**Chortage Hannover**) genutzte Räumlichkeiten zur Verfügung. Mit den Wettbewerben, den Konzerten und dem umfangreichen Rahmenprogramm in den sozialen Einrichtungen profitiert die Stadt kulturell in erheblichem Maße, zumal viele Veranstaltungen bei freiem Eintritt besucht werden können.

Eine Entscheidung des Deutschen Musikrates ist für **September 2018** angekündigt. Sollte die Landeshauptstadt Hannover den Zuschlag erhalten, werden anschließend weiterführende Gespräche mit den beteiligten Musikinstitutionen und der Chorszene in der Landeshauptstadt über Details einer möglichen Planung des Chorwettbewerbs 2022 geführt.

Zur wirtschaftlichen Bedeutung der Veranstaltung :

Vom Gesamtbudget in Höhe von über einer Million EUR fließen ca. 2/3 in Form von Übernachtungskosten direkt in die Stadt zurück. Darüber hinaus geben alle Teilnehmer (bei einem Viertages-Aufenthalt) durchschnittlich täglich ca. 60,- EUR in der Stadt aus. Damit verursacht der Deutsche Chorwettbewerb in Hannover einen Nettoumsatz von ca. 2 Mill. EUR.

Untersuchungen des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e.V. (dwif e.V.) bzgl. des Steueraufkommens und der Steuereinnahmen durch den Tourismus in Hannover aus dem Jahr 2015 belegen, dass der Landeshauptstadt mehr als 3% der touristischen Nettoumsätze als Steuereinnahmen aus dem Tourismus zufließen. Am Beispiel des Deutschen Chorwettbewerbs würden somit durch die Austragung des Chorwettbewerbs alleine ca. 60.000,- EUR als direkte Steuereinnahmen zurück in die Stadtkasse zurückfließen.

41.1
Hannover / 25.06.2018